

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/014(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 10.02.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2010

**2 Haushaltsplan 2010**

In Vorberatung der Haushaltsberatung im SR am 01. März 2010:

- Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 15.01.2010
- Abgleich der Voten der Anträge und Änderungsanträge
- Abgleich aller ausgereichten Änderungen
- u. ä.

BE: FB 02; 17:10 Uhr

**3 Beschlussvorlagen und Anträge**

3.1 Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg - Beschluss Nr. 1533-43(III) 01 und Nr. 1418-48 (IV) 07  
BE: Amt 37; 18:00 Uhr DS0523/09

3.2 Eilentscheidung Sanierung Bördelandhalle I0007/10  
BE: FB 40; 18:10 Uhr

**4 Anträge und Stellungnahmen**

4.1 Finanzielle Beteiligung des Landes am Tunnelbau (Antrag der Fraktion SPD – Tierschutzpartei – future! Vom 17.11.2009) A0211/09

4.1.1 Stellungnahme der Verwaltung S0394/09  
BE: Amt 66; 18:15 Uhr

## 5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

### Vorsitzender

Stern, Reinhard

### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

### Vertreter

Schuster, Hans-Jörg

Stage, Mirko

### Protokoll

Synakewicz, Birgit

### Verwaltung

Herr Zimmermann; Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Gareis, FB 23

### Gäste

Herr Bartsch, GF KKE

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. **Herr Schuster** vertritt Herrn Dr. Hörold. **Herr Stage** ist in Vertretung von Herrn Wendenkampf anwesend.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

Zum Tagesordnungspunkt 3.1 erfolgt die nochmalige Beratung des Antrages A0240/09 inklusive der Stellungnahme der Verwaltung S0393/09.

**Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.**

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2010

---

Nachtrag zur Niederschrift der Sitzung am 02.12.2009 - Abstimmungsergebnis unter Punkt 7.1 – Projekt „Nette Toilette“ A0174/09:

**Korrektur:**

**Der Antrag wurde dem Stadtrat mit 0 – 8 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Niederschrift vom 13.01.2010 wird mit 6 – 0 – 2 bestätigt.**

2. Haushaltsplan 2010

**Herr Hoffman** erscheint zur Sitzung.

**Herr Dr. Hartung** gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zu den zur heutigen Sitzung vorgelegten Veränderungslisten. Dabei geht er auf die in der Haushaltsberatung am 15.01.2010 vorgenommenen Veränderungen ein und auf Korrekturen aufgrund von Systemfehlern. Aufgrund des Ausgleichs des entstandenen Fehlbetrages kann das Vorhaben „Graubestraße“ im Jahr 2010 nicht eingeordnet werden. Es soll im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2010 gelöst werden.

**Alle ausgereichten Veränderungslisten sowie die Auflistung der Anträge und Änderungsanträge werden zustimmend zur Kenntnis genommen.**

**Die Niederschrift vom 15.01.2010 wird mit 7 – 0 – 2 bestätigt.**

3. Beschlussvorlagen und Anträge

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 3.1. | Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes der Landeshauptstadt<br>Magdeburg - Beschluss Nr. 1533-43(III) 01 und Nr. 1418-48<br>(IV) 07 | DS0523/09 |
|------|--|-----------|

Neben der Drucksache liegen zum TOP 3.1 nochmals der Antrag A0240/09 inklusive der Stellungnahme der Verwaltung S0393/09 zur Beratung vor.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten hat der Drucksache einstimmig zugestimmt.

In der anschließenden Diskussion kommt, mit Blick auf den Beschlusspunkt 1 „zum nächstmöglichen Zeitpunkt“, die Frage auf, wann eine Realisierung tatsächlich erfolgen kann.

**Herr Zimmermann** führt aus, dass bei der Positionierung des Stadtrates zum Konzept Lösungen zur Umsetzung gesucht werden müssen. Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen, u. a. Beantragung von Fördermitteln, Eruiierung zusätzlicher Einnahmen.

**Herr Westphal** möchte einen konkreten Termin im Beschlusspunkt 1 festlegen.

**Frau Meinecke** merkt an, dass bei Aufstellung der Investitionsmaßnahmen nicht von vornherein bekannt ist, woher die Mittel alle kommen und spricht sich daher auch für die Festlegung eines konkreten Termins aus.

**Herr Stern** fragt nach, inwieweit die Grundstücksankäufe realisiert werden.

Bei Beschlussfassung zur Drucksache erfolgen die Grundstücksankäufe und die Planungen noch in diesem Jahr, so **Herr Zimmermann**.

**Auf Vorschlag von Herrn Westphal beschließt der Finanz- und Grundstücksausschuss den Beschlusstext der Drucksache wie folgt zu ändern:**

Pkt. 1 des Beschlussvorschlages „alt“:

Im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes werden die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren (FF) Diesdorf, Süd – Ost, Prester, Calenberge und Ottersleben entsprechend Pkt. 2.1.1 dieser DS im Gesamtwert von 870.000,00 EUR erweitert. Der bereits beschlossene Neubau

der FF Olvenstedt (Beschluss – Nr.: 854-28 (IV)06) wird **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für 1.526.500,00 EUR realisiert.

„zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ **wird gestrichen** und durch „bis spätestens 2012“ **ersetzt**

Pkt. 1 des Beschlussvorschlages „neu“:

Im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes werden die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren (FF) Diesdorf, Süd – Ost, Prester, Calenberge und Ottersleben entsprechend Pkt. 2.1.1 dieser DS im Gesamtwert von 870.000,00 EUR erweitert. Der bereits beschlossene Neubau der FF Olvenstedt (Beschluss – Nr.: 854-28 (IV)06) wird **bis spätestens 2012** für 1.526.500,00 EUR realisiert.

**Dem Änderungsantrag wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

**Die geänderte Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Eilentscheidung Sanierung Bördelandhalle I0007/10

**Herr Zimmermann** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur vorgelegten Information. Da Ausschreibungen erst erfolgen dürfen, wenn die entsprechenden Mittel bereitstehen hat der Oberbürgermeister die Bereitstellung verfügt. Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit wird in der Information dargelegt. Außerdem hatte sich der SR mit einem Beschluss zur Durchführung der Gesamtmaßnahme bekannt.

**Die Information wird zur Kenntnis genommen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

---

4.1. Finanzielle Beteiligung des Landes am Tunnelbau (Antrag der Fraktion SPD – Tierschutzpartei – future! Vom 17.11.2009) A0211/09

4.1.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag S0394/09

**Herr Zimmermann** führt aus, dass sich das Land zur Bereitstellung entsprechender Fördermittel bekannt hat, aber noch kein Bescheid vorliegt. Man kann aber nicht grundsätzlich davon ausgehen, dass Mehrkosten entstehen und diese auch mit Fördermitteln bezuschusst werden.

**Herr Stern** merkt an, dass es unüblich ist vorab von Mehrkosten auszugehen.

**Herr Rösler** findet Mehrkosten bei öffentlichen Bauvorhaben keineswegs unüblich. Deshalb spricht er sich für den „Aufbau“ von Schriftverkehr mit dem Land aus. Derartige Dokumentationen sollten der Stadt langfristig als Absicherung dienen.

**Herr Westphal** nennt den Antrag „hochpolitisch“. Da die Vorbereitung des Tunnelbaus bereits 3 Jahre dauert, ist völlig unabsehbar, inwieweit die Gesamtkosten ggf. steigen. Die Stadt sollte unbedingt an einer zusätzlichen Beteiligung des LSA interessiert sein und deshalb spricht sich

**Herr Westphal** für den Antrag aus.

**Herr Hoffmann** stellt sich die Definition eines Festpreises einschließlich der Bauzeit vor und will bei Nichteinhaltung Vertragsstrafe berechnet wissen.

**Herr Schuster** sieht hier nicht die Möglichkeit eines Festpreises. Des Weiteren führt er aus, dass das LSA, im Besonderen Minister Dähre die Unterstützung zugesagt hat. In Anbetracht der Kommunalwahl im kommenden Jahr empfiehlt sich die Vorlage eines „Papiers“ seitens des Landes.

**Herr Stern** betrachtet den Antrag als rechtlich nicht haltbar, da sich die Baukosten unabsehbar entwickeln könnten. Hierzu sollte eine umfassende Beratung im Stadtrat erfolgen.

**Der Antrag wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **5. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Herr Westphal** legt den Anwesenden **den Antrag DS0530/09/1** zur „Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes“ als Tischvorlage vor und macht noch einige ergänzende Anmerkungen. Er bittet die Stadträte um Prüfung, inwieweit sie sich diesem Antrag anschließen können.

**Herr Stage** findet den Antrag sinnvoll und ist der Auffassung, dass anhand der Zahl der Übernachtungen eine Hochrechnung möglich wäre.

**Her Rösler** äußert Skepsis, dass nach Anzahl belegter Betten eine Kulturabgabe gefordert werden soll.

**Herr Stern** merkt an, dass in der Stadt Weimar nach einem „Probelauf“ eine derartige Abgabe wieder abgeschafft wurde. Die Mittel sollten vielmehr in die Kultur investiert werden, was dann wieder neue Gäste „locken“ würde.

**Der Antrag wird zur Kenntnis genommen und soll im Stadtrat ausführlich beraten werden.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin